

# (1) ZERTIFIKAT

(2) Nr. des Zertifikats: **ZP/B150/23-PZ**

(3) Produkt: **Seitenschutzsystem Klasse A  
Typ: ABS Guard onTop Sandwich**

(4) Hersteller: **ABS Safety GmbH**

(5) Anschrift: **Gewerbering 3, 47623 Kevelaer**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu diesem Zertifikat festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Prüfgrundlagen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 23-201 niedergelegt.

(8) Die Anforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

**DIN EN 13374:2019**

(9) Dieses Zertifikat bezieht sich nur auf die Konzeption und die Prüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Prüfgrundlagen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch dieses Zertifikat abgedeckt sind.

(10) Der Hersteller ist berechtigt, das Prüfzeichen an den mit den geprüften Baumustern übereinstimmenden Erzeugnissen gemäß dem beigefügten Muster hinzuzufügen.

(11) Dieses Zertifikat ist bis zum 07.12.2028 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH  
Bochum, den 08.12.2023



Geschäftsführer





- (12) Anlage zum
- (13) **Zertifikat**  
**ZP/B150/23-PZ**
- (14) 14.1 Gegenstand und Typ  
Seitenschutzsystem Klasse A  
Typ: ABS Guard onTop Sandwich

#### 14.2 Beschreibung

Das Seitenschutzsystem, Typ: ABS Guard onTop Sandwich (Bild 1) dient zur kollektiven Sicherung von Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf ebenen Untergründen.

Die Befestigung des Seitenschutzes erfolgt durch eine Vernietung der Grundplatte des Pfostens mit dem Bauwerk. Als Montageuntergründe sind Sandwich-Elemente oder Trapezblechprofile mit ausreichender Festigkeit möglich.

Der Pfosten (Bild 2) ist aus einem abgerundeten Aluminiumprofil (30 mm x 50 mm x 2 mm) gefertigt. In das obere Ende des Pfostens wird eine Schutz- und Positionierungskappe (Bild 3) eingesetzt. Geländer- und Zwischenholm (Bild 4) bestehen aus Aluminiumrohr ( $\varnothing$  40 mm, t = 2,0 mm). Zwei Enden von Holmabschnitten werden mittels eines Stoßverbinders (Bild 5) aneinandergesetzt.

Zur Realisierung von Eckaufbauten ist ein gebogenes Aluminiumprofil nach Bild 6 möglich. Alternativ kann ein Aluminiumgelenk (Bild 7) eingesetzt werden. Dieses Gelenk dient auch zum Ausgleich von Höhenunterschieden der Bauwerksoberfläche.

Der Abschluss des Seitenschutzsystems bzw. der Abschluss von Geländer- und Zwischenholm erfolgt durch den Verbinder (Bild 5). Alternativ ist für den Systemabschluss der in Bild 9 dargestellte Flansch vorgesehen.

Der Geländerholm hat eine Höhe von 1157 mm, der Abstand zwischen dem Geländer- und dem Zwischenholm beträgt 465 mm. Das Lichte Maß von der Bauwerksoberfläche bis zum Zwischenholm beträgt 596 mm. Auf die Montage des Bordbrettes (Bild 10) kann verzichtet werden, sofern eine Attika mit mindestens 150 mm Höhe vorhanden ist.

Bei kragenden Enden der Holme von mehr als 400 mm ist die Verwendung des Flansches, für eine Befestigung am Bauwerk, nötig (Bild 9).

Die maximale Feldgröße bei innenliegenden Feldern und Feldern mit Wandbefestigung beträgt 2,5 m. Außenliegende Felder haben eine maximale Feldgröße von 1,5 m. Das Seitenschutzsystem kann auch zu der geschlossenen Aufstellvariante, Typ: ABS Guard onTop Sandwich zusammengestellt werden. Hierbei beträgt die maximale Feldgröße 2,5 m.



Bild 1: Seitenschutz, Typ: ABS Guard onTop Sandwich (Montagebeispiel)



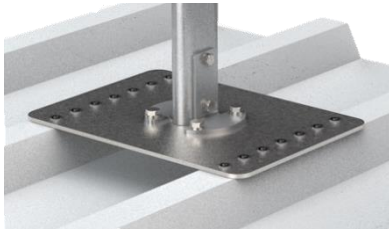


Bild 2: Pfosten



Bild 3: Schutzkappe



Bild 4: Holm



Bild 5: Stoßverbinder



Bild 6: Bogen



Bild 7: Gelenk



Bild 8: Verbinder Holm-  
Unterholm



Bild 9: Holm mit Flansch für  
Wandmontage

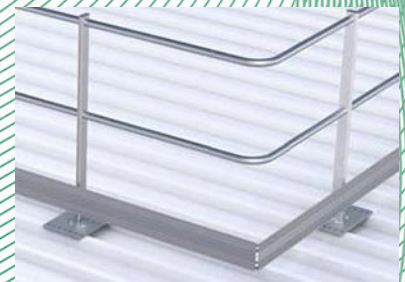


Bild 10: Bordbrett

(15) Bericht

PB 23-201, 08.12.2023